

STÄRKEN PARCOURS

SCHLESWIG-HOLSTEIN



**Ein Projekt
zur Stärken-Entdeckung,
Beruflichen Orientierung und
Lebensplanung für Jugendliche**

**Schleswig-Holstein
Schuljahr 2022/23**

 **Bundesagentur für Arbeit**
Regionaldirektion Nord

SH 
Schleswig-Holstein
Ministerium für Allgemeine und
Berufliche Bildung, Wissenschaft,
Forschung und Kultur

mit dem Projekt

**komm
auf**  **meine Stärken
meine Zukunft**

BZgA Eine Projektentwicklung
der Bundeszentrale für
gesundheitliche Aufklärung

DER STÄRKEN-PARCOURS mit dem Projekt

„komm auf Tour – meine Stärken, meine Zukunft“

Der Stärken-Parcours unterstützt die Schülerinnen und Schüler der 7. Jahrgangsstufe aller Gemeinschaftsschulen und Förderzentren in Schleswig-Holstein beim Entdecken ihrer Stärken. Das handlungsorientierte Angebot fördert die Auseinandersetzung mit dem eigenen Ausbildungs- und Lebensweg und macht Jugendlichen geschlechtersensibel ihre Alltagsstärken bewusst.

Lehrkräfte, Erziehungsberechtigte und viele verschiedene regionale Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner sind in das Projekt eingebunden.

Ein handlungsorientiertes Impulsangebot

Die Schülerinnen und Schüler entdecken selbstständig ihre Stärken und Interessen, lernen dabei, sich selbst einzuschätzen, und erhalten dazu eine Rückmeldung. Sie setzen sich mit verschiedenen Möglichkeiten auseinander, ihre individuelle persönliche und berufliche Zukunft zu gestalten. Durch den positiven Ansatz leistet das Modul einen wirkungsvollen Beitrag, ein gesundes Selbstbewusstsein aufzubauen und berufliche wie persönliche Perspektiven zu entwickeln. Die Projektevaluation zeigt, wie wichtig es für den Selbstwert der Jugendlichen und deren Erziehungsberechtigte ist, dass individuelle Potenziale und nicht in erster Linie Defizite gesehen werden.

Stärken-Parcours für Schülerinnen und Schüler

Im Mittelpunkt des Moduls steht der 500 m² große Stärken-Parcours. Dieser motiviert die Jugendlichen, sich mit Spaß, unverkrampft und angstfrei an sechs Stationen mit ihrer Beruflichen Orientierung und Lebensplanung auseinanderzusetzen.

Stärken entdecken

In vier pädagogisch begleiteten Gruppen machen sich die Jugendlichen nach einer Einführung im „Terminal I“ auf die Reise zu vier fantasievollen Orten. Mit Tempo geht es über den „Zeittunnel“ ins „Labyrinth“ und von der „sturmfreien Bude“ auf die „Bühne“. An jeder Station entscheiden die Jugendlichen, welche Aufgabe sie einzeln oder in kleinen Gruppen lösen wollen. Je nach Auswahl und Lösungswegen vergeben Stationsmoderation und Reisebegleitung verschiedene Stärken in Form von Aufklebern.

Im „Terminal II“ werden die Stärken mit möglichen Berufsfeldern zusammengeführt und für die Nachbereitung im Unterricht, in der Berufsberatung und weiteren Modulen dokumentiert. Je nachdem, welche Stärken die Jugendlichen am meisten gesammelt haben, gehen sie zu dem entsprechenden „Stärken-Schrank“.

Sie prüfen, ob die spielerisch entdeckten Stärken mit ihrer Selbsteinschätzung übereinstimmen, z. B. „Arbeite ich wirklich gern mit meinen Händen?“ oder: „Hab ich's mit Zahlen?“. Die Moderation motiviert, auch zu den anderen Stärken-Schränken zu wechseln. Da die Stärken und die Assemblagen in den Stärken-Schränken mit Berufsfeldern verbunden sind, entdecken die Jugendlichen über die Assemblagen auch, welche beruflichen Möglichkeiten sie daraus entwickeln könnten. Infos zu möglichen Ausbildungsberufen oder Studiengängen gibt es zum Mitnehmen. Die Botschaft lautet: „Finde heraus, was dich interessiert. Du kannst mehr, als du bislang weißt. Probiere aus, was dir Spaß macht!“



Stärken-Entdecker

Die Stärken



Meine Dienste
Menschen gern helfen und unterstützen



Meine Ordnung
gern organisieren und Ordnung machen



Meine Fantasie
Spaß am Gestalten, kreativ, fantasievoll sein



Meine Zahlen
gern mit Zahlen umgehen



Meine Hände
gern mit Händen arbeiten



Mein tierisch grüner Daumen
gern mit Pflanzen, Tieren arbeiten



Mein Reden
gern reden und beraten

Begleitmodule für Lehrkräfte und Erziehungsberechtigte

In einem parcoursbegleitenden Workshop erhalten Lehrkräfte, Berufsberaterinnen und Berufsberater der Agentur für Arbeit sowie Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter der teilnehmenden Schulen methodische Anregungen und Begleitmaterialien, um den Parcoursbesuch nachzubereiten und zu vertiefen. Regionale Beratungsstellen können ihre Angebote zur Beruflichen Orientierung und Lebensplanung vorstellen. Zudem werden die pädagogischen Fachkräfte auf Wunsch durch den Parcours geführt.



Lehrkräftebegleitheft



Stärken-Plakate



Elternspielkarte

Die Eltern und Erziehungsberechtigten werden zu einer Infoveranstaltung eingeladen. Sie lernen den Parcours sowie Beratungsfachkräfte aus der Beruflichen Orientierung und Lebensplanung kennen. Sie erfahren, wie sie ihr Kind bei der Berufswahl und Lebensplanung unterstützen können. Zudem werden sie dazu angeregt, über ihre Haltung zu den Stärken ihres Kindes nachzudenken. Zum Ende des Abends können sie ihre Einschätzung überprüfen, um sie anschließend mit dem Selbstbild ihres Kindes zu vergleichen und z. B. darüber zu sprechen, was in der Berufsfelderprobung und im Praktikum ausprobiert werden kann.

Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit, regionalen Netzwerken und Akteurinnen und Akteuren

Das Land Schleswig-Holstein hat sein Konzept für die Berufliche Orientierung in einem Gesamtkonzept als fester, für die Gemeinschaftsschulen verbindlicher Baustein sowie für die Förderzentren und Gymnasien gebündelt. Der Stärken-Parcours ist ein fester Baustein dieses Konzeptes.

Gemeinsam mit der Agentur für Arbeit, dem Schulamt sowie den Kreisfachberaterinnen und Kreisfachberatern werden weitere regionale Akteurinnen und Akteure der Beruflichen Orientierung und Lebensplanung im Vorfeld der jeweiligen regionalen Maßnahme zu einem Abstimmungsgespräch eingeladen.

Dabei wird unter anderem die Mitwirkung der regionalen Akteurinnen und Akteure vereinbart und das Modul mit bereits bestehenden Angeboten verzahnt. Im Rahmen der Durchführung einzelner regionaler Maßnahmen wird Sinus – Büro für Kommunikation GmbH durch die Landesarbeitsgemeinschaft der Jugendaufbauwerke Schleswig-Holstein (LAG JAW SH e.V.) sowie ein wechselndes regionales Kooperationsnetzwerk unterstützt.



Stärken-Parcours
„Meine Stärken, meine Zukunft“

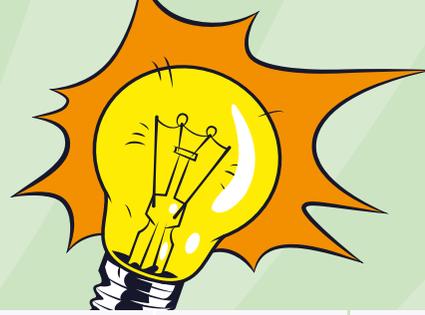


Sturmfreie Bude
„Ich hab's drauf“ – Wahrnehmung von Kompetenzen



Stärken-Schrank „Meine Fantasie“
Spaß am Gestalten, kreativ sein

Projektbausteine im Überblick



	Regionales Netzwerk	Lehrkräfte	Schüler/innen	Erziehungsberechtigte	Öffentlichkeitsarbeit
Projektplanung; Qualifizierung	Abstimmungsgespräch	Zusendung von Vorinformation	Vorinformation in den Schulklassen	Einladung zum Elternabend; Elternspielkarte	Homepage: staerken-parcours.de ; komm-auf-tour.de
Durchführung	Beteiligung im Parcours, im Lehrkräfte-Workshop und am Elternabend	Vorstellung der Materialien im Rahmen des Lehrkräfte-workshops	Durchlaufen des Stärken-Parcours	Infoveranstaltung für Erziehungsberechtigte	Regionale Pressearbeit
Nachhaltigkeit	Auswertungs-/ Perspektivtreffen	Nachbereitung der Materialien		Familien-gespräche	
	Anschlussangebote der Beruflichen Orientierung				



Stärken-Schrank „Mein Reden“
Gerne reden, beraten, verkaufen



Zeittunnel
„Ich schau in meine Zukunft“ – Gestaltung von Lebens- und Arbeitswelten



Labyrinth
„Ich finde mich zurecht“ – Orientierung für den Berufsweg und die eigene Lebensplanung

Veranstaltungen im Schuljahr 2022/23

Mit 15 regionalen Veranstaltungen in Schleswig-Holstein werden rund 15.000 Jugendliche von insgesamt 230 Schulen erreicht.



Alle konkreten Termine erfahren Sie auch auf www.staerken-parcours.de/termine





Impressum

Der Stärken-Parcours wird als Modul der Beruflichen Orientierung vom Land Schleswig-Holstein und der Regionaldirektion Nord der Bundesagentur für Arbeit als Maßnahme des SGB III finanziert.

Durchgeführt wird der Stärken-Parcours mit dem Projekt „komm auf Tour – meine Stärken, meine Zukunft“, einer Projektentwicklung der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA). Die Planung und Durchführung obliegen Sinus – Büro für Kommunikation GmbH als Projektträger. Im Rahmen der Durchführung einzelner regionaler Maßnahmen wird Sinus – Büro für Kommunikation durch die Landesarbeitsgemeinschaft der Jugendaufbauwerke Schleswig-Holstein (LAG JAW SH e.V.) sowie ein wechselndes regionales Kooperationsnetzwerk unterstützt. Das Modul wird mit den weiteren Angeboten zur Beruflichen Orientierung und Lebensplanung verzahnt.



Weitere Informationen zum Projekt „komm auf Tour – meine Stärken, meine Zukunft“, mit dem das Modul Stärken-Parcours durchgeführt wird, erhalten Sie im Internet unter

www.komm-auf-tour.de

www.staerken-parcours.de



Projektträger:

 **SINUS**

BÜRO FÜR KOMMUNIKATION

Habsburgerring 3

50674 Köln

Telefon: 0221 27 22 55-0

E-Mail: info@sinus-bfk.de